

Association YOROSIN
Centre d'Accueil et de Formation de Jeunes Filles
Notre Dame de la Visitation (CAFJF/NDV)
BP 35 Dédougou
Tél : 71 25 63 21/ 20 52 12 65

Burkina Faso
Unité- Progrès -Justice
Année 2022-2023

Jahresbericht 2022-2023

Juni 23

GLIEDERUNG DES BERICHTS

I. EINLEITUNG

II. RÜCKBLICK AUF GESCHÄFTSTÄTIGKEITEN

III. ZUSAMMENFASSENDER DARSTELLUNG DES PERSONALBESTANDS AM JAHRESENDE

IV. ERGEBNISSE AM JAHRESENDE

V. WICHTIGE EREIGNISSE UND AUSWIRKUNGEN IN DEN JAHREN 2022-2023

VI. AUFGETRETENE SCHWIERIGKEITEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

VII. DAS LENKUNGSTEAM UND DIE AUSBILDER 2022-2023

VIII. SCHLUSSFOLGERUNG

IX. ANHANG

I. EINLEITUNG

In unserem Bericht zum Schuljahresbeginn erwähnten wir eine Gesamtzahl von 272 Mädchen, die in unserem Zentrum eingeschrieben sind. Zum Jahresende sind es insgesamt 280 Mädchen, die in diesem Schuljahr 2022-2023 von der Hilfe unseres Zentrums profitiert haben. 190 von ihnen nahmen an der eigentlichen Ausbildung in den Bereichen Schneiderei, Friseurhandwerk und Färben und Weben teil. Wir wiesen auch auf die latente Sicherheits- und humanitäre Situation in der Stadt hin, die für Unsicherheit sorgt und alle Aktivitäten lähmt. Auf diese Weise gelangten wir auf einem schwierigen und steinigen Weg zum Ende dieses Jahres. Die Ergebnisse, die wir dennoch erreicht haben, stellen wir Ihnen in diesem Jahresendbericht vor.

II. RÜCKBLICK AUF UNSERE REGULÄREN AKTIVITÄTEN

1) Aufnahme von schwangeren Mädchen oder Mädchenmüttern im Internat: Das Zentrum gewährleistet die pränatale Betreuung, die sichere Entbindung und die Versorgung der Babys. Anschließend bieten wir ihnen eine Ausbildung in verschiedenen Berufen an, um sie zu qualifizieren.

2) Ausbildung in einem Beruf mit dem Ziel ihrer Selbstständigkeit: Die Ausbildungen in Schneidern, Nähen, Friseurhandwerk, Färben, Weben und Sekretariat für Bürokommunikation werden im Zentrum abgehalten. Sie werden durch Kurse in Unternehmertum, Stickerei, Seifenherstellung und Verarbeitung lokaler Produkte (Säfte, Marmelade, Sojajoghurt...) qualifiziert.

3) Wiedereingliederung: Mädchen, die am Ende des Zyklus das Certificat de Qualification Professionnelle (CQP) erhalten haben, werden bei der Präsentation eines persönlichen Projekts in ihrem Ausbildungsbereich unterstützt. Sie erhalten ein Materialpaket. Wir helfen ihnen, ihr Projekt zu beginnen.

4) Begleitung: Wir begleiten sie anschließend bei der Umsetzung ihres persönlichen Projekts durch Beratung, Ermutigung usw.

5) Hilfe bei der Wiedereinschulung: Wir übernehmen die Schulgebühren und das Material ganz oder teilweise für Mädchen, deren Schulbesuch unterbrochen war. Ein Team überwacht im Laufe des Jahres ihre schulischen Leistungen und nimmt im Hinblick auf gute Ergebnisse Nachbesserungen vor.

6) Schutz und Verteidigung von Mädchen: Unser Zentrum hat es sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen im Allgemeinen und die des Zentrums im Besonderen zu verteidigen und gegen anhaltende soziale Phänomene wie die Ablehnung und Verbannung von Mädchenmüttern, Vergewaltigung, Kinderheirat, Heirat ohne Einwilligung, Entführung usw. zu kämpfen.

7) Kinderbetreuung: Während ihre Mütter den Unterricht besuchen, werden die Kinder in einem kleinen Kindergarten von einem Team betreut. Es wird die notwendige Gesundheits- und Hygieneversorgung gewährleistet. Wir helfen Müttern, deren Kinder keine Geburtsurkunde haben, eine solche für sie auszustellen. Wir helfen auch jenen, die es wünschen, Unterhaltszahlungen für ihr Kind von ihrem Vater oder mutmaßlichen Vater zu erhalten.

8) Einkommensschaffende Aktivitäten für die Betreuung des Zentrums: Das Zentrum führt Wasch- und Bügelaktivitäten durch, verarbeitet und vermarktet Produkte wie Papaya- und Mango-Marmelade, Lianensaft, Zitronensaft, Bissap-Wein, Flüssigseife etc. Die Gewinne tragen zur Finanzierung des Zentrums bei.

9) Agrosylvopastorale Ausbildung:

[In silvopastoralen Agroforstsystemen werden Gehölze mit Weideflächen und Tierhaltung kombiniert .

Quelle: <https://www.ernaerungswandel.org/vernetzen/nischeninnovationen-in-europa/silvopastorale-agroforstsysteme>]

Wir haben mit der Umsetzung eines Projekts zur Gründung einer Agrosylvopastoralen Farm begonnen, für das wir eine Finanzierung suchen. Dafür haben wir bereits ein zwei Hektar großes Grundstück erworben. Die Rodungsarbeiten wurden bereits mit Hilfe von drei jungen Männern, die für diese Ausbildung angemeldet wurden, durchgeführt.

10) Ausbildung in Unternehmertum und Finanzierungssuche: Das Zentrum bietet den Jugendlichen der Stadt in Partnerschaft mit der Regionaldirektion für Jugend, Berufsbildung und Wiedereingliederung eine Ausbildung in Unternehmertum und der Suche nach Projektfinanzierung an. Wir helfen ihnen und ermutigen sie, unternehmerisch tätig zu werden.

I. I. ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHT ÜBER DEN PERSONALBESTAND UND DIE SITUATION AM JAHRESENDE

1- Effectifs

Ausbildungsjahrgang	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Total
Schneidern/Nähen	76	39	30	145
Friseurhandwerk	25	05	03	33
Färben/Weben	11	01	00	12
Total	112	45	33	190
Begleitete Mädchen – nicht (mehr) in der Ausbildung	31	-	-	31
(Wieder)ein- bzw. umgeschulte Mädchen	59	-	-	59
Total	202	45	33	280

2- Situation der jungen Frauen

	« Mädchen-Mütter »	Junge Frauen	Geflüchtete	Waisen	Ausgestoßene aus der Familie	Mädchen mit Handicap	Drohende Zwangsverheiratung
1.Schuljahr	22	90	34	16	14	01	32
2.Schuljahr	14	31	05	02	05	03	11
3.Schuljahr	11	22	01	04	05	00	12
Mädchen in der Umschulung	06	53	29	05	00	00	00
Begleitete Mädchen	12	19	00	09	05	01	00
Total	65	215	69	36	29	05	55

Situation der begleiteten Mädchen

Situation der Kinder

□ Gesamtzahl der begleiteten Mädchen: 31

Gesamtzahl der Kinder: 4.

- Haben 2023 ein Zuschuss für den Start in den Beruf erhalten: 10
- Haben eine Werkstatt eröffnet: 11

davon nicht [vom Vater] 04

II. ERGEBNISSE AM ENDE DES SCHULJAHRES

1-1- Ergebnisse des Bildungsgangs 2022-2023

	Ausbildungsgang	Gesamt	Übertritt in die nächste Klasse	Wiederholen der Klasse	Abbruch
1^{ère} année	Schneidern/Nähen	75	65	07	03
	Friseurhandwerk	25	21	04	00
	Färben/Weben	11	10	00	01
2^{ème} année	Schneidern/Nähen	39	35	04	00
	Friseurhandwerk	03	02	00	01
	Färben / Weben	01	01	00	00
Filles rescolarisées	Général	41	27	11	03
Total		195	161	26	08

2- Ergebnisse der CQP Prüfung

Examen	Bewerberinnen	zugelassen	Nicht zugelassen	Erfolgsquote
Schneidern/Nähen	28	24	04	85,71%
Friseurhandwerk	04	04	00	100%
CQP	32	28	04	87,50%

3- Ergebnisse der Schulprüfungen

Examen	Bewerberinnen	zugelassen	Nicht zugelassen	Erfolgsquote
BEPC	08	02	06	25%
BAC	10	08	02	80%
Total	18	10	08	55,55%

II. WICHTIGE EREIGNISSE UND AUSWIRKUNGEN

1- Markante Ereignisse

- Generell ist die Stadt Dédougou und die gesamte Region im Moment stark von dem durch den Terrorismus verursachten Sicherheitsproblem geprägt. Die humanitäre Situation, die sich verschärft hat, da jeden Tag viele Menschen auf der Flucht in die Stadt strömen, ist zu einem großen Drama geworden. Daraus resultiert eine latente Situation der Angst und Sorge, die die Menschen prägt. Gräueltaten und Tötungen traumatisieren die Bevölkerung weiterhin. Unser Zentrum war das ganze Jahr über von dieser Situation geprägt. Dennoch waren unsere Mädchen bewundernswert belastbar. Oft musste man sich jeder von ihnen ganz nähern, um sich des Bösen und ihrer tiefen Verletzungen bewusst zu werden (siehe Olivias Zeugnis). Doch nie verschwand das Lächeln auf den Gesichtern, auch nicht auf denen der 68 Mädchen aus Flüchtlingsfamilien. Die gleiche Energie und der gleiche Wille, die Ausbildung zu absolvieren, setzten sich fort. Wir alle, sowohl das Betreuungspersonal als auch die Ausbilder, waren davon erbaut und ermutigt. Am Ende des Jahres wurden die kulturellen Aktivitäten mit Freude und Intensität erlebt. Diese latente Angst sowie die Fähigkeit zur Resilienz werden unser Zentrum in diesem Schuljahr 2022-2023 tief geprägt haben
- In diesem Jahr haben wir zwei Klassen im ersten Jahr eröffnet, und zwar in den Bereichen ästhetisches Friseurhandwerk und Färben und Weben, im Gegensatz zu den anderen Jahren, in denen das erste Jahr als **gemeinsames** Kerncurriculum funktionierte. Nun können sich die Mädchen im ersten Jahr direkt für Schneidern, ästhetische Frisur oder Webfärbung anmelden. Wir haben dann einen kürzeren Zyklus von zwei Jahren für die Friseurausbildung (mit der Prüfung zum CQP) und die Färbe-/Webausbildung eingeführt.
- Die ehemaligen Mädchen des Zentrums organisierten zum ersten Mal ein Treffen zum Kennenlernen und zum Austausch. Sie beschlossen, einen Verein zu gründen und so ein Netzwerk zu bilden, in dem sie sich gegenseitig unterstützen und Chancen nutzen können, die sich ihnen bieten. Sie haben ein provisorisches Büro eingerichtet.
- Der Preis "Pauline Jaricot" (aus Missio-Deutschland), den unser Zentrum erhalten hat, ist das Ereignis, das uns in diesem Schuljahr 2022-2023 am meisten beeindruckt hat. Dieser Preis ist für uns ein großer Trost inmitten der Nöte der Zeit. Wir haben ihn den regionalen Verwaltungsbehörden, darunter dem Gouverneur der Region, überreicht. Die Sichtbarkeit unseres Zentrums, die bereits durch die

Verleihung einer nationalen Auszeichnung im Jahr 2017 geprägt war, wurde dadurch verstärkt, was für uns große Hoffnungen eröffnet.

1- Gründe für eine positive Bilanz

- In diesem Schuljahr 2022-2023 haben insgesamt 280 Mädchen von dem Zentrum profitiert. Unter ihnen befinden sich :
- 69 Mädchen aus geflüchteten Familien (PDI), also ebenso viele Familien, die entlastet wurden.
- 31 Mädchen, die die Ausbildung abgeschlossen haben und die wir begleiten (2022-2023).
- 28 Mädchen, die beruflich qualifiziert sind, weil sie das Berufsbildungszertifikat (CQP) erhalten haben.
- 12 Mädchen haben zwischen 2022 und 2023 eine eigene Werkstatt eröffnet, davon 06 im Jahr 2023.
- 20 Mädchen befinden sich in einer beruflichen Weiterbildung.
- 10 Mädchen haben dieses Jahr im Juni 2023 ein Einrichtungspaket erhalten. Wir möchten darauf hinweisen, dass unser Zentrum von acht Mädchenausbildungszentren in unserer Stadt das einzige ist, das den Mädchen am Ende ihrer Ausbildung ein Wiedereingliederungsprogramm anbietet.
-

III. SCHWIERIGKEITEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

In diesem Jahr erlebte unser Zentrum zwei Fälle von versuchten Zwangsheiraten und Frühehen. Bei näherem Hinsehen wurde uns klar, dass auch andere Mädchen im Zentrum von solchen Bedrohungen betroffen sind. Diese Fälle sind keine Einzelfälle. Auch die Väter (oder vermeintlichen Väter) der Kinder der Mädchenmütter kümmern sich nicht um diese Kinder. All diese Situationen halten wir für inakzeptabel.

Um all diesen Situationen vorzubeugen, denken wir daran, mehr Treffen mit den Eltern der Mädchen zu organisieren, um sie für diese sozialen Phänomene (Zwangsheirat, Frühehen ...) zu sensibilisieren und die rechtlichen Mechanismen zu stärken, die uns für die Verteidigung, den Schutz und die Würde unserer Mädchen und die Rechte ihrer Kinder zur Verfügung stehen.

In diesem Schuljahr 2022-2023 haben wir ein erstes Jahr der Friseur- und Webereiausbildung eröffnet. Es fehlen uns jedoch Schultische und das notwendige didaktische Material, um diese Maßnahme zu begleiten.

Von Jahr zu Jahr wächst die Zahl der Mädchen, die am Ende ihrer Ausbildung(mit oder ohne Berufsqualifikationsnachweis) bei der Wiedereingliederung und der Einrichtung einer Werkstatt begleitet werden, stark an. In diesem Jahr haben wir die Notwendigkeit verspürt, ein Wiedereingliederungsprogramm gut umzusetzen und jedes Mädchen in dieser Phase besser zu betreuen, um die Chancen auf einen Erfolg dieses entscheidenden Schritts für jedes Mädchen zu erhöhen.

Wir möchten eine kompetente Person in Vollzeit einstellen, die sich um diesen Bereich kümmert, um unser Team zu unterstützen.

In diesem Jahr konnten wir nicht allen unseren Mädchen ein Mittagessen anbieten, wie wir es in den vergangenen Jahren getan hatten, da die Schülerzahlen im Vergleich zu den Mitteln, die unserer Kantine zur Verfügung stehen, sehr hoch waren. Dies führte dazu, dass viele unserer Mädchen zur Mittagszeit nichts zu essen bekamen. Wir stellten fest, dass die meisten dieser Mädchen, die bis zur Wiederaufnahme des Unterrichts ohne Essen blieben, aus PDI-Familien (Flüchtlinge) stammten. Diese Situation hat uns sehr traurig gemacht.

Wir haben im Moment eine sehr dringende Situation: Durch die starken Regenfälle in dieser Wintersaison wurde das Zentrum stark in Mitleidenschaft gezogen. Das Dach unseres Verwaltungsgebäudes wurde teilweise weggerissen, ebenso wie das Dach des ersten Friseurjahres. Die Gewalt der Winde entwurzelte sogar Bäume und in der Stadt stürzten Häuser ein. Unser Büro für die Kursbetreuung und das Sekretariat funktionieren nicht mehr. Wenn es regnet, ist die Situation wegen der elektrischen Anlagen sogar gefährlich. Das ist für uns eine alarmierende Situation. Wir würden gerne sofort und ohne weitere Verzögerung die Reparaturarbeiten durchführen, um das Zentrum am Laufen zu halten. Auch der Anreiz für das erste Jahr des Friseurunterrichts könnte komplett zusammenbrechen, wenn bis dahin nichts unternommen wird.

Die derzeitigen Räumlichkeiten, die wir gemietet haben, sind sowohl beengt als auch veraltet. Wir benötigen dringend Mittel für ihre Renovierung. Die langfristige Lösung besteht für uns darin, die Mittel zu finden, um das Zentrum selbst aufzubauen.

Verbindung zur Kirchengemeinde

Der Gründerverein des Zentrums, die offiziell anerkannte "Association Yorosin", ist gemäß seiner Satzung konfessionslos. In denselben Statuten erwähnen wir jedoch unsere Identität als "Jünger Christi". Unsere Verbindung mit der Dachpfarrei (der Pfarrei Sainte Trinité) hat sich in diesem Jahr noch verstärkt.

So können wir Folgendes feststellen:

Eine große Fürsorge des Pfarrers der Pfarrei, Pater Festus, der sehr nah an unseren Sorgen und konkreten Situationen dran war.

Die Gestaltung von Messen, Einkehrtage der Mädchen und des Personals durch die Priester der Pfarrei auf Wunsch des Zentrums.

Vier Mädchen aus dem Internat nahmen an der Katechese zur Vorbereitung auf die Taufe teil.

Die Kongregation der Karmelitinnen-Missionarinnen hat uns sehr geholfen, mehr als sechzig Mädchen des ersten Jahres zuzuhören und sie zu betreuen.

Zwölf Mädchen des Zentrums übernahmen freiwillig den Ordnungsdienst bei den Gemeindegottesdiensten.

III. STEUERUNGSTEAM UND AUSBILDER

A. L'Equipe de pilotage

	Nach- und Vorname	Position	Profil /Beruf	Präsenz	Kontakt
1.	DAKUO/SANOUE Nathalie	Direktorin	Lehrerin	dauerhaft	71 25 63 21
2.	DJIBLA Marie Thérèse	Ausbildungsleiterin	Lehrerin für Alphabetisierung	dauerhaft	70 06 93 46
3.	BICABA Jeannette	Aufsicht	Apothekenangestellte	dauerhaft	70 65 59 37
4.	COMPAORE Thérèse	Kinderbetreuung	Haushälterin	dauerhaft	60 21 88 41
5.	TRAORE/DAMA Sabine	Begleitung	Lehrerin	Nicht dauerhaft	70 72 7687
6.	TRAORE Désiré	Buchhalterin	Diözesan-Finanzökonomin	Nicht dauerhaft	70 11 01 21
7.	DAKUO Pierre Marie	Beauftragte für Wiedereingliederung	Lehrerin	Nicht dauerhaft	70 39 85 99
8.	COMPAORE/ZIE Jacqueline	Beraterin	Gymnsiallehrerin	Nicht dauerhaft	
9.	GUIBLA Marie	Köchin	Haushälterin	dauerhaft	51 33 12 17
10.	BONZI Monique Hakarafa	Sekretärin	Abiturabschluss	dauerhaft	61 52 10 88
11.	TIANHOUN/SANOOGO Josiane	Aufsicht	Gesundheitsberaterin	dauerhaft	65 29 51 29

B. Die Ausbilderinnen und Ausbilder

N°	Fach	Name	Beruf	Volume Horaire	Contacts
1	1.Jahr Nähen/Schneidern	PARE Zénabo G A	Schneiderin	12 Stunden/Woche	70 42 46 08
		BANIA Augustine GB	Schneiderin ; Ehemmalige des Zentrums	12 Stunden/Woche	62 24 59 26
		SIBALO Sita GB	Schneiderin ; Ehemmalige des Zentrums	12 Stunden/Woche	61 6 51 97
2	1.Jahr Friseurhandwerk	BELEM Rosalie	Friseurin	4 Stunden/Woche	72 80 80 00
3	1.Jahr Weben	KONDE Florence	Ehemmalige des Zentrums	30 Stunden/Woche	62 66 56 33
4	2.Jahr Färben/Nähen	KONDE Florence	Ehemmalige des Zentrums	30 Stunden/Woche	62 66 56 33
5	2. Jahr Nähen /Schneidern	FAHO Bonaventure	Schneiderin	12 Stunden/Woche	72 09 78 40
6	2.Jahr Nähen/Schneidern	SERE Zourata	Friseurin	12 Stunden/Woche	70 45 08 76
7	3.Jahr Nähen/Schneidern	PARE Zénabo	Schneiderin	12 Stunden/Woche	70 42 46 08
8	Verarbeitung von lokalen Produkten (Seife, Marmelade, Bissap, Wein etc.)	DAKUO/SANOUE Nathalie	Direktorin	2 Module/Trimester	71 25 63 21
9	Betriebswirtschaft/ Unternehmensberatung	BELOU Seydou	Wirtschaftswissenschaftler	1 Stunde/Woche	71 38 65 78

10	Sticken	ZANTE Sandrine	Schneiderin	6 Stunden/Woche	55 45 95 32
11	Seelsorgliche Begleitung	Sœur Justine	Religionslehrerin	1 Stunde/Woche	71 25 63 21
12	Informatik	TIENDREBEOGO David.	Informatiker, Betreuung der Informatik-Werkstatt	2 Monate im Jahr	70 65 88 87

SCHLUSSFOLGERUNG

Am Ende dieses Berichts möchten wir all jenen danken, die es unserem Zentrum durch ihre Spenden und Zuschüsse ermöglicht haben, seine Ziele zu erreichen. An Sie, die Sie sich entschieden haben, in Solidarität Ihr Herz für unsere Töchter und ihre kleinen und schwachen Kinder zu öffnen, um ihnen die Hoffnung auf ein besseres Leben zu ermöglichen: Es fällt Ihnen wahrscheinlich schwer, sich vorzustellen, wie viel Gutes hier durch Ihre Hilfe bewirkt wird, um auf konkrete Weise Menschenleben zu retten und ihnen Grund zur Hoffnung zu geben. Als Betreuer haben wir das Glück, dies jeden Tag miterleben zu dürfen.

Wir sind Ihnen zutiefst dankbar. Möge Ihre Großzügigkeit in reichlicher göttlicher Gunst an Sie alle und an jeden zurückfließen.

Wir zählen jedoch auf Sie, damit die Kette der menschlichen Solidarität durch unser Mädchenzentrum fortgesetzt wird, in diesem Kampf, diesen gefährdeten Menschen die Türen der Hoffnung zu öffnen und ihre Würde wiederherzustellen.

Annex

Annex 1: Erfahrungsberichte

Erfahrungsbericht von Adeline Doye



Adeline, Mutter der kleinen Fadila, hat gerade für das Jahr 2023 das CQP (Certificat de Qualification Professionnelle) in Friseurkosmetik erhalten. Mit großer Freude berichtet sie:

Ich bin sehr froh, dass ich mein CQP bestanden habe. Diese Freude verdanke ich dem Zentrum, für das ich sehr dankbar bin. Ich besuchte die allgemeine Schule in einem privaten Gymnasium hier in Dédougou, bis ich im Dezember 2021 schwanger wurde. Diese Schwangerschaft war eine Überraschung für mich. Ich fühle mich dadurch sehr erniedrigt und habe große Schuldgefühle. Ich wurde von meinem Umfeld und meiner Familie verurteilt, verlassen und verstoßen. Aber meine Tante Naomi hat mich unterstützt. Sie war es, die für mich einen Platz im Internat des Zentrums gefunden hat.

Das Zentrum war eine große Chance für mich und ich verdanke ihm meinen Erfolg bei der Prüfung zum CQP: Mein Kind und ich wurden kostenlos untergebracht und betreut. Ich konnte den Ausbildungskursen folgen, weil es im Zentrum eine Organisation gibt, die sich um die Kinder kümmert, damit die Mütter den Kursen gut folgen können. Das Leben im Internat hat mir viel gebracht: Ich habe dort Menschen gefunden, die wie ich als junge Mütter leben und Opfer von familiärer und sozialer Gewalt sind. Das hat mich getröstet. Ich habe dort

Mitschülerinnen, Freundinnen und Schwestern gefunden. Schließlich fand ich im Internat eine Familie. Wir lebten dort Solidarität, gegenseitigen Trost und die Erziehung unserer Kinder.

Ich glaube, ich hätte mein Examen nicht bestanden, wenn ich außerhalb des Internats gelebt hätte. Heute bin ich stolz auf mich und froh, dass ich selbstbewusst den "Kopf" vor meinen Eltern heben konnte. Für die Zukunft denke ich daran, mich in einem Salon in der Stadt weiterzubilden, bevor ich meine eigene Friseurwerkstatt eröffne. Ich weiß, dass ich durch Gottes Gnade Erfolg haben werde.

Erfahrungsbericht von Djénéba



Djénéba (wir nennen sie so) gehört zu den Mädchen im ersten Jahr, die in unserem Internat aufgenommen wurden. In den ersten Monaten des Unterrichts war sie sehr verstört und oft krank.

Hier ihr Bericht:

Mein Dorf liegt etwa 150 km von Dédougou entfernt. Meine Zwillingsschwester und ich sind jeweils 25 Jahre alt. Neun Tage nach unserer Geburt starb unsere Mutter. Wir wurden beide als Ursache für ihren Tod und von unserer Umgebung als Unglücksbringerinnen angesehen.

Unser Leben war sogar bedroht. Fast alle in unserer Familie und Umgebung lehnten uns ab. Ich kann sagen, dass das daran lag, dass viele aus unserem Dorf nicht zur Schule gegangen waren.

Nur ein Ehepaar aus dem Dorf hat uns akzeptiert und sich bereit erklärt, uns aufzunehmen und aufzuziehen. Ich kann sagen, dass dieses Paar sich wirklich um uns gekümmert hat und ich liebe sie wie meine richtigen Eltern. Aber wir hatten viele Schwierigkeiten mit unseren Beziehungen zu anderen Menschen. Unser richtiger Vater war uns gegenüber sogar distanziert. Irgendwann kam ich an den Punkt, an dem ich meine Mutter hasste, obwohl sie tot war.

Das Leben als Teenager war für mich eine große Qual. Man warf mir vor, emotional instabil zu sein. Ich wurde kritisiert, fühlte mich diskriminiert und schlecht angesehen. Das bereitete mir viel Leid und ich begann, depressiv zu werden. Ich dachte oft an Selbstmord. Ich wusste nicht mehr, wo ich zu einem bestimmten Zeitpunkt stand und was ich mit meiner Zukunft anfangen sollte.

Da erzählte mir eine Freundin von einem Mädchenzentrum in Dédougou und ermutigte mich, dorthin zu gehen. Ich wurde dort in das Internat aufgenommen und willkommen geheißen. Die Verantwortlichen des Zentrums standen mir sehr nahe. Ein Ehepaar unter den Leitern kümmerte sich besonders um mich. Ich betrachte sie heute wie einen Vater und eine Mutter für mich. In meinen kranken und verstörenden Momenten wurde ich vom Zentrum viel getröstet und unterstützt.

Am Anfang dachte ich, dass ich nicht länger als zwei Monate im Zentrum bleiben könnte. Heute habe ich die Ausbildung im ersten Jahr als Friseurin abgeschlossen. Ich bin stolz auf mich. Ich möchte auch alles dafür tun, dass das Zentrum stolz auf mich ist.

Ich spüre eine Veränderung in meinem Leben. Ich fühle mich sehr ermutigt, weil ich durch das Zentrum gelernt habe, mir selbst zu vertrauen. Ich träume davon, eines Tages eine große Friseurin zu werden.

Gott möge dem Zentrum und all seinen Wohltätern ein langes Leben schenken und sie segnen.

Erfahrungsbericht von Kadi



Die 18-jährige Kadi wurde im Rahmen unseres Projekts "Eine Frau, ein Beruf, ein Arbeitsplatz" im Jahr 2020 zur Friseurin ausgebildet. Nach Abschluss ihrer Ausbildung erhielt sie ein Materialpaket, das ihr ermöglichte, im Dezember 2022 eine Friseurwerkstatt in der Stadt zu eröffnen. Hier berichtet sie über ihre Wiedereingliederung:

Ich habe vor sieben Monaten meine eigene Friseurwerkstatt eröffnet. Ich habe viel durchgemacht, um das zu schaffen. Ich musste meine Familie verlassen, die im Dorf etwa zehn Kilometer von Dédougou entfernt lebte. Hier in der Stadt konnte ich mehr Kundinnen finden. Außerdem war unser Dorf vom Terrorismus bedroht. Ich musste auch versuchen, dieser Situation zu entfliehen.

Deshalb wurde ich anfangs von meinem Onkel betreut. Bei ihm habe ich sehr unter Misshandlung und Ablehnung gelitten, weil ich abhängig war. Ich hatte das nicht erwartet. Als ich dennoch mein Atelier eröffnen konnte, hatte ich mehrere Wochen lang keine Kundinnen. Diese Situation war sehr belastend für mich, so dass ich das Atelier schließen wollte, da ich nicht einmal die Miete bezahlen konnte. Ich hielt jedoch durch und nach und nach konnte ich mehr Kundinnen empfangen.

Zurzeit hat sich die Situation im Atelier sehr verbessert. Manchmal habe ich nur wenige Kundinnen. Aber zu Festzeiten bin ich oft überfordert. Ich kann mich selbst um fast alle meine Bedürfnisse kümmern: Essen, meine Bedürfnisse als junge Frau und die Gesundheitsfürsorge. Nur bei der Zahlung der Miete unterstützt mich einer meiner Brüder.

Mir ist klar geworden, dass ein junges Mädchen mit Willenskraft und harter Arbeit nicht mehr von anderen abhängig sein und für sich selbst sorgen kann.

Um die Tage ohne Kundinnen zu überbrücken, würde ich gerne einen kleinen Bestand aufbauen, in dem ich Schönheitsartikel verkaufe.

Erfahrungsbericht von Olivia Faho



Mein Name ist Olivia und ich bin 22 Jahre alt. Ich komme aus Bourasso. Meine Familie ist wegen des Terrorismus als Flüchtlinge hier im Zentrum angekommen. Am Nachmittag des 04. Juli 2022 kochte ich gerade, als nicht weit von unserem Haus entfernt Schüsse fielen. Es waren die Terroristen. Das ganze Dorf war in Panik. Unsere Familienmitglieder flüchteten sich in den hinteren Teil des Hauses. Die Schüsse gingen den ganzen Nachmittag bis spät in die Nacht weiter. Ich verbrachte die ganze Nacht in einer Ecke unseres Hauses, zu Tode verängstigt, und

hielt mein Kind fest an mich gedrückt. Am Morgen traute sich niemand mehr aus dem Haus. Mein Großvater ging jedoch nach draußen, um nach Neuigkeiten zu fragen. Als er zurückkam, sagte er uns, dass wir schnell nach Dédougou aufbrechen müssten, da wir sonst getötet würden. Gegen zehn Uhr machten wir uns eilig auf den Weg nach Dédougou, ohne etwas mitzunehmen. Mit meinem Kind auf dem Rücken schloss ich mich vielen anderen Menschen aus dem Dorf an, die alle in Angst und Schrecken waren. Wir legten fünf Kilometer zu Fuß zurück, bevor wir das erste Dorf erreichten. Dort gelang es meinem Vater, einen Lastwagen zu finden, der uns nach Dédougou brachte. Ich war traumatisiert und begriff nicht richtig, was vor sich ging. Am Ortseingang von Dédougou bot ein Unbekannter an, uns in einem der Häuser auf seinem Hof aufzunehmen.

Erst einige Zeit später erreichten uns die Nachrichten. Fast dreißig Menschen aus unserem Dorf waren erschossen worden. Einige Tage später wurde auch mein Großvater und andere Menschen getötet, als sie versuchten, Lebensmittel aus dem Dorf zu holen.

Später konnte mein Vater für mich einen Platz im Internat eines Mädchenzentrums finden. Mein Kind und ich wurden dort sofort in das Internat aufgenommen. Dort habe ich angefangen, mich selbst zu finden. Bis heute bin ich von all diesen Ereignissen sehr gezeichnet. Ich beginne langsam wieder zu schlafen, aber oft wache ich in der Nacht auf und kann nicht mehr bis zum Morgen durchschlafen. Ich habe Angst, aber ich bemühe mich, dem Unterricht gut zu folgen.

Unsere Familie besteht aus insgesamt elf Personen. Zurzeit wohnen wir in einem Haus, das aus zwei kleinen Zimmern besteht. Oft müssen einige von ihnen im Freien schlafen. Meine Familie leidet unter Armut, Arbeitslosigkeit und Hunger. Meine Brüder und Schwestern bekommen nur einmal am Tag eine Mahlzeit.

Für mich selbst war das Zentrum eine große Hilfe. Ich kann die Ausbildung fortsetzen. Mein Kind und ich werden kostenlos betreut. Wir haben genug zu essen. Mein Vater muss meine Ausbildung nicht bezahlen. Das Leben im Internat hat mir sehr geholfen. Ich finde dort junge Mädchen, die wie ich Mütter sind, Mitschülerinnen, Freundinnen... Wir verstehen uns gut. Das hat die Traurigkeit und die Angst in meinem Herzen sehr verringert. Meine Ergebnisse am Ende des Jahres haben meine Familienmitglieder sehr getröstet und ermutigt. Ich möchte die Schneiderausbildung gut abschließen, damit ich den Beruf der Schneiderin ausüben kann, um meiner Familie zu helfen.

Annex 2 : Listen und Verhältnisse der Mädchen des Zentrums

A. Erstes Jahr

Ordnungsnummer	Matrikelnummer	Name und Vorname	Alter	Herkunftsort	Junge Mütter	Nicht eingeschult	Option			Schwangere Mädchen	Waisen	Verlassene Mädchen	Internat	Binnengeflüchtet	Im laufenden Schuljahr	Im laufenden Schuljahr
							Näherin	Friseurin	Weberin							
1.	0016	BAGAYOGO Afoussata	17	Kari	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	0182	BENIN Angèle	20	Dédougou	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	0079	BICABA Brigitte	21	Ouakara	x	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
4.	0087	BITIE G. Florentine	22	Ouri	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	0101	BOMBIRI Blandine	15	Passakongo	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	0102	BOMBIRI Léontine	19	Passakongo	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	x
7.	0185	BONI Angèle	17	Houndé	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-
8.	0012	COULIBALY A Djamilatou	17	Banfora	x	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-
9.	0186	COULIBALY Adèle	19	Bourasso	-	-	-	-	x	-	-	-	-	x	x	-
10.	0015	COULIBALY Blandine	16	Moundasso	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	0018	COULIBALY Débora	19	Moundasso	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	0021	COULIBALY Esther	19	Moundasso	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13.	0028	COULIBALY H Michelina	19	Moundasso	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
14.	0030	COULIBALY L Edouardine	15	Bourasso	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-
15.	0027	COULIBALY Pauline	20	Magnoumasso	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
16.	0033	COULIBALY Ruth	20	Magnoumasso	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	0038	COULIBALY S Honorine	16	Moundasso	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	0042	DABIRE Rachelle	16	Dana	-	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
19.	0045	DAKUYO Noelie	16	Massala	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.	0089	DAKUYO T. Leticia	18	Sanaba	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-

21.	0052	DAMA Mariam	16	Yasso	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
22.	0183	DANGO Kadidiatou	16	Gouryin	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23.	0184	DANGO Safièta	21	Yé	X	-	-	X	-	-	-	X	-	X	-	-
24.	0106	DAO Delphine	18	Dédougou	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.	0088	DAO Léa Minka	16	Tansila	-	-	-	X	-	-	X	-	-	-	-	-
26.	0116	DEMBELE Fati	17	Bourasso	X	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
27.	0120	DJIRE Ramata	22	Sanaba	X	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28.	0121	DRAME Balkissa	21	Biron Marka	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
29.	0122	FAHO Olivia	22	Boirasso	X	-	X	-	-	-	-	-	X	X	-	-
30.	0124	GARANE Z Monique	21	Yé	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
31.	0125	GHO Sita	18	Dédougou	-	-	-	X	-	-	-	X	-	-	-	-
32.	0127	GNESSIEN Assita	22	Pompoin	X	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	X
33.	0128	GNIENHOUN B. Reine	21	Dédougou	X	-	-	-	X	-	X	-	-	-	-	-
34.	0130	GUIBILA Minata	19	Nouna	-	-	X	-	-	-	-	X	X	X	-	-
35.	0132	GUIMGUIMDE Z. Adèle	19	Hounde	-	-	X	-	-	-	X	-	-	X	-	-
36.	0136	HANNI Léa	20	Kouara	X	-	-	X	-	-	-	-	X	-	-	-
37.	004	KABRE Antoinette	16	Massankuy	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
38.	008	KABRE Bernadette	17	Sanaba	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
39.	0010	KADEWA Nadège	18	Massala	X	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
40.	0055	KAN Martine	18	Souakuy	X	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X
41.	0032	KASSONGO Yempoaka	16	Bombyentenga	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
42.	0113	KIENOU Béatrice	16	Bouan	-	-	X	-	-	-	-	-	X	X	-	-
43.	0011	KINDA Denise	21	Koro	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X	-	-
44.	0187	KOALGA Marie	18	Tanghin	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	X	-
45.	0137	KOKIO Clementine	20	Yaho	-	-	X	-	-	-	X	-	X	-	-	-
46.	0020	KOMBELEMSSIGRI Solange	16	Yé	-	-	-	-	X	-	-	-	-	X	-	-
47.	0022	KONATE Fatoumata	16	Dédougou	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48.	0023	KONATE Rachelle	20	Dédougou	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49.	0188	KONE Flani, Christine	16	Simbora	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	X	-
50.	0027	KOUANDA Marceline	21	Nouna	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X	-	-
51.	0033	KOUTOU Djènèba	22	Ye	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
52.	0037	LAMIEN Sabine	17	Yasso	-	-	X	-	-	-	X	X	-	-	-	-

53.	0041	NANA R. Jeannette	21	Ouagadougou	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
54.	0051	NIAMBA B Gualilatou	16	Sankoue	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55.	0058	OUEDRAOGO Antine	20	Yasso	X	-	X	-	-	-	X	-	-	X	-	-
56.	0060	OUEDRAOGO Balkissa	17	Dedougou	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57.	0062	OUEDRAOGO Flora W N G	16	Dédougou	-	-	X	-	-	-	X	-	-	-	-	-
58.	0068	OUEDRAOGO L. Sylvie	17	Dédougou	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
59.	0073	OUEDRAOGO Regna wendé	17	Moussankuy	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
60.	0074	PAGABELEM Difata	18	Kiedougou	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61.	0076	PAGABELMA Clémentine	18	Sonon	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X	-	-
62.	0080	PAGBELGUEM Sophie	22	Dédougou	-	-	X	-	-	-	X	X	-	-	-	-
63.	0138	PARE Wakilatou	19	Sankoe	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64.	0139	RABALOUM Sawrata	19	Boussou	-	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-
65.	0140	ROUAMBA Diane	19	Dédougou	-	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-
66.	0141	SABA Adrienne	21	Mongana	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67.	0142	SABO Brigitte	15	Ye	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
68.	0143	SAMA Bernardine	18	Passagoko	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69.	0189	SAMA Salimata	16	Sigivounsé	-	-	-	-	X	-	X	-	X	X	X	-
70.	0144	SAMBA Odette	19	Nazonga	X	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71.	0145	SANGARE Chantal	16	Tiékyuy	-	-	X	-	-	-	X	-	X	-	-	-
72.	0146	SANGLA Fasenewendé	21	Kiedougou	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73.	0147	SANKARA Léa	16	Koré	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74.	0148	SAWADOGO Eulalie	16	Tougan	-	-	X	-	-	-	-	-	X	X	-	-
75.	0149	SAWADOGO Talato	22	Dédougou	-	-	-	X	-	-	-	X	-	-	-	-
76.	0190	SE Djénèba	16	Kounandia	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	X	-
77.	0183	SE Ramata	16	Douroula	-	X	X	-	-	-	-	-	-	X	X	-
78.	0150	SEOGO Germaine	17	Tonsere	-	-	-	X	-	-	-	-	-	X	-	-
79.	0151	SERE Cathérine	22	Safané	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80.	0152	SIBALO Sètou	16	Souri	-	-	X	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81.	0153	SOULI Odette	22	Sanaba	-	-	-	-	X	-	-	X	-	X	-	-
82.	0154	SOUNTOURA Nadège	18	Tionkuy	X	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-
83.	0155	SOW Abibata	16	Ouagadougou	-	-	X	-	-	-	X	X	-	-	-	-
84.	0156	TAGO Rolande Kouka	17	Ouété	-	-	X	-	-	-	-	-	-	X	-	-

85.	0157	TAMINI Rebecca	17	Moundasso	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86.	0158	TAMINI Y. Chantal	18	Samakyu	-	-	-	-	x	-	-	-	x	x	-	-
87.	0159	TERI Zénipèyè	24	Tougan	-	-	-	x	-	-	-	-	x	x	-	-
88.	0160	TIANHOUN F. Odette	19	Massala	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
89.	0134	TIANHOUN Martine Yilébana	15	Fakouna	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-	-
90.	0161	TIANHOUN R. Pierrette	17	Takui	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
91.	0162	TIANHOUN Y Leticia	19	Massala	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
92.	0163	TINGUERI Ballo Bégué	19	Kiembara	-	x	x	-	-	-	x	-	x	x	-	-
93.	0191	TOE Bogna Samiratou	16	Kangala	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-
94.	0164	TORO Edith	22	Fakouna	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
95.	0165	TOUGMA Clémence	15	Fakouna	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
96.	0166	TRAORE Bienvenue	20	Bourasso	x	-	x	-	-	x	-	-	x	x	-	-
97.	0167	TRAORE Dénise	23	Bomborokuy	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
98.	0168	TRAORE Faridatou	18	Bobo	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	x
99.	0035	TRAORE Mica Guimouky	19	Bourasso	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-
100.	0169	YARBANGA Mariam	16	Leri	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-	-
101.	0170	YARO Sê	22	Tiembara	-	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
102.	0171	YE Emma	16	Toma	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
103.	0172	YEHOUN Eugénie Karfahan	16	Passakongo	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
104.	0173	YERBANGA Mouniratou	16	Dédougou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
105.	0174	YEYE Carine	16	Gassan	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-	-
106.	0175	ZAN Awa	18	KPUANA	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
107.	0176	ZOMA K. Marthe	24	Dédougou	x	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
108.	0177	ZONGO Mariam	18	Kiembara	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
109.	0178	ZONON Maria	20	Kienbara	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
110.	0179	ZOUBON Minata	18	Sobon	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
111.	0180	ZOUMBARA Jeanne d'Arc	16	Soukyu	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
112.	0181	ZOUNDI Clémentine	19	Solenzo	x	-	x	-	-	-	-	-	x	x	-	-
Total					22	03	76	25	11	01	17	14	13	34	08	04

B. Zweites Jahr

Ordnungsnummer	Matrikelnummer	Name und Vorname	Alter	Herkunftsort	June Mütter	Nicht eingeschult	Option			Schwangere Mädchen	Waisen	Verstoßene Mädchen	Internat	Binnengeflüchtet	Im laufenden Schuljahr	Im laufenden Schuljahr
							Näherin	Friseurin	Weberin							
1.	002	BAKO Inès	21	Bastioua	-	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
2.	005	BICABA Priscille	20	Ouakara	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	007	BOMBIRI Josiane	18	Tionkuy	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
4.	0011	BOULOU Marie	21	Fakouna	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	x
5.	0024	COULIBALY Jacqueline	18	bokuy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	0025	Coulibaly Leticia	20	Moundasso	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	0026	COULIBALY Naomie	17	Toroba	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	0050	DAMANDI Adjaratou	19	Nianssan	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9.	0053	DIANDA Nassiratou	17	Sokoura	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	0059	DIN Djaminatou	22	Kwarémenguel	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-
11.	0063	DOYE Adeline	20	Souri	x	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-
12.	0064	DRABO Alphonsine	22	Louta	x	-	x	-	-	-	-	x	x	-	-	-
13.	0065	FAHO Margueritte	18	Lékuy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14.	0067	FOROGO Claire	18	Gomboro	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.	0070	KADENZA S Pascaline	19	Mounkuy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16.	0071	KARAMBIRI Zoulaïka	19	Nimina	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	0072	KASSONGO Clarice	24	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18.	0075	KOHOUN Adel	24	Poundou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19.	0077	KONATE Apolline	16	Safané	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
20.	0078	KONATE Marguerite	22	Sodien	-	-	x	-	-	-	-	-	x	-	-	-
21.	0082	KONE Koua	20	Dagalé	x	-	x	-	x	-	-	-	x	x	-	-
22.	0083	KOUTOU R Rasmata	21	Nabonswindé	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-

23.	0084	KOUTOU Sèta	22	Nabonswindé	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
24.	0085	KY Fadilatou	17	Nayala	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25.	0093	OUEDRAOGO Marie	18	Lanfiéra	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26.	0094	PAGABELEM Antoinette	22	Sanflé	-	-	x	-	-	-	-	-	x	-	-	-
27.	0095	PAGBELGUEM Elisabeth	17	Bagaré	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28.	0096	PAGBELGUEM Koudpoko	24	Gorpouly	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29.	0097	Paré K. Christine	19	Toma	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30.	0100	Saba Colette	17	Dédougou	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-	-
31.	0182	SENI Anastasie	20	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32.	0105	SENI Noëli	20	Soana	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33.	0107	SERE Agathe Thérèse	18	Safané	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34.	0114	Séré Solange	26	Safané	x	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
35.	0115	SIBALO Fatoumata	20	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
36.	0117	Simporé W. Kuni Clémentine	21	Nianssan	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37.	0119	SOW Kadidjatou	18	Bialé	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-
38.	0123	TIANHOUN Octavi	21	Bokuy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39.	0125	TIENDREBEOGO Thérèse	23	Kouka	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-
40.	0126	TINGUERI Konsé	18	Bangassogo	-	x	x	-	-	-	-	-	x	-	-	-
41.	0129	VOUDRI Zénabo	20	Doudou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42.	0111	WARMA Paque	17	Worou	x	-	-	x	-	-	-	-	x	x	-	-
43.	0131	YE Erida	17	Dafina	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44.	0133	ZONGO Elisabeth	19	Bobo	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45.	0135	ZOUGOURI Léna	22	Bangassogo	-	x	x	-	-	-	-	-	x	-	-	-
TOTAL : 45					14	02	39	05	01	00	02	05	08	05	01	01

C. Drittes Jahr

Ordnungsnummer	Matrikelnummer	Name und Vorname	Alter	Herkunftsort	Junge Mütter	Nicht eingeschult	Option			Schwangere Mädchen	Waisen	Verlassene Mädchen	Internat	Binnengeflücht	Imlaufenden Schuljahr	Imlaufenden Schuljahr
							Näherin	Friseurin	Weberin							
1.	003	BICABA Alice	23	Mouni	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.	006	COULIBALI Alphonsine	21	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	009	DAKUO Constantine H.	18	Massala	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4.	0029	DJIGUEMDE Anne Marie	21	Fakouna	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.	0034	GUE Alice	23	Dédougou	-	x	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
6.	0040	KADENZA Zogobed	16	Noukuy	-	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-
7.	0044	KOBEANE Emandine	23	Moussanky	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8.	0054	KOBEANE Clarisse	24	Sanaba	-	-	x	-	-	-	-	x	-	-	-	-
9.	0043	KOBEANE Thérèse	21	Sanaba	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	0047	KOHOUN Ami	22	Poundou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11.	0014	KONATE Korotimi	22	Dédougou	-	x	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12.	0056	KY Aminata	17	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13.	001	NANEMA Edith	21	Kiembara	x	-	x	-	-	-	x	-	x	-	-	-
14.	0057	NIAMBA Rachidatou	22	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15.	0061	OUEDRAOGO Sanata	31	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16.	0066	OULE Denise	19	Lèrè	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17.	0031	OUMSAORE Sidonie	19	Dédougou	-	-	x	-	-	-	x	x	-	-	-	-
18.	0069	PAGABELEM Awa	16	Dédougou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19.	0110	SANE Dimanche	20	Sanaba	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20.	0074	SANGARE L. Philomène	21	Moundasso	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21.	0081	SAWADOGO Némata	22	Dédougou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22.	0086	SEOGO Rachelle	16	Koba	-	-	x	-	-	-	-	X	x	-	-	-
23.	0090	SORO Marijané	18	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-x	-	-	-	-

24.	0091	SOSSO Irille Odette	18	Dédougou	-	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-	-
25.	0092	TAMINI Alice	25	Bondokuy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26.	0098	TAO Mariam	21	Sono	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27.	0099	TIAHO Justine	17	koéna	-	-	-	x	-	-	x	-	x	-	-	-
28.	0036	TRAORE G Hélène	20	Boborokuy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29.	0112	TRAORE Jessica Reine	16	Toéni	-	-	x	-	-	-	-	-	-	x	-	-
30.	0103	YMIEN Wessani	17	ousarou	-	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
31.	0104	YOUGOUBO Alimata	20	Kiembara	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32.	0108	ZIDA Rihanata	22	Sapouy	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33.	0109	ZOURI Béatrice	23	Tougan	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Total 33					11	03	30	03	00	00	04	05	04	01	00	00

D. Mädchen, die vom Zentrum begleitet werden

Ordnungsnummer	Name und Vorname	Alter	Herkunftsort	Junge Mütter	Nicht eingeschult	Option			Waisen	Verlassene Mädchen	Internat	Binnengeflüchtet	Im laufenden Schuljahr angekommen	Im laufenden Schuljahr abgebrochen
						Näherin	Friseurin	Weberin						
1.	BANIA Joséphine	18	Dédougou	x	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-
2.	BANIA Augustine	23	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
3.	BONZI Christine	24	Dédougou	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
4.	DJIGUEMEDE Minata	20	Dédougou	x	-	x	-	-	-	x	-	-	-	-
5.	GARANE Alima	21	Dédougou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
6.	KAMABOSSO Suzanne	25	Dédougou	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
7.	KANGORO Léa	25	Réo	x	-	x	-	-	x	x	-	-	-	-
8.	KONATE Marceline	21	Bayé	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
9.	KONE Agnès	20	Mouni	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
10.	KONE Sarah	27	Dédougou	x	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
11.	OUEDRAOGO Minata	16	Dédougou	-	-	-	-	x	x	-	-	-	-	-
12.	OUEDRAOGO Ange	16	Dédougou	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
13.	OULE D. Prisca	24	Zaba	x	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
14.	PAGABELEM Néma	16	Souri	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
15.	PAGBELEM Ramata	17	Kossi	-	-	-	-	x	-	x	-	-	-	-
16.	PANKOLO Odette	23	Dédougou	x	-	-	x	-	x	x	-	-	-	-
17.	SABOUE Néma	16	Noakuy	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
18.	SAMA Helene	29	Zaba	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
19.	SANOUBibata	26	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
20.	SAWADOGO Abiba	31	Dédougou	x	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
21.	SAWADOGO Félicité	15	Dédougou	-	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-
22.	SERY Alimatou	17	Illa	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
23.	SIBALO Sita	17	Souri	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-

24.	SIDIBE S.H. Monique	21	Bourasso	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
25.	SORY Kamoulébié	19	Magnoumasso	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
26.	TAMBOURA Hortense	17	Safané	-	-	x	-	-	-	-	-	-	-	-
27.	TIAWARA Gislaine	17	Bourasso	-	-	x	-	-	x	x	-	-	-	-
28.	TRAORE Salimata	18	Dédougou	x	-	-	x	-	x	-	-	-	-	-
29.	TRAORE Reine	20	Bourasso	x	-	x	-	-	-	-	x	x	-	-
30.	YAMEOGO Rosine	19	Zouma	-	-		-	x	-		-	-	-	-
31.	ZOUNGRANA Zalissa	24	Gassan	-	-	x	-	-	x	-	-	-	-	-
Total 31				12	01	20	08	03	09	05	01	01	00	00

E. Situation der wieder einge-/umgeschulten Mädchen

Ordnungsnummer	Name und Vorname	Alter	Herkunftsort	Schuljahr	Schulort	Junge Mütter	Waisen	Verlassene Mädchen	Internat	Binnengeflüchtet	Im laufenden Schuljahr angekommen	Im Laufenden Schuljahr abgebrochen
1.	AYORO Alice	20	Vy	3 ^{ème}	Bethel	-	-	-	-	x	-	-
2.	BAGO Carine	18	Dédougou	5 ^{ème}	Pegdwendé	-	x	-	-	-	-	-
3.	BAZIEMO G. Delphine	17	Dédougou	5 ^{ème}	Amitie continuum	-	-	-	-	-	-	-
4.	BONZI O. Adèle	21	Yé	1 ^{ère}	Bethel	x	x	-	-	-	-	x
5.	COULIBALY Laeticia	16	Dédougou	5 ^{ème}	Provincial	-	x	-	-	-	-	-
6.	COULIBALY M. Audrey	12	Dédougou	6 ^{ème}	St Gabriel	-	-	-	-	-	-	-
7.	COULIBALY Sandrine	22	Bourasso	2 ^{nde}	Pyramide	-	-	-	-	x	-	-
8.	DAKUYO Bernice	20	Dédougou	1 ^{ère}	Merveille	-	-	-	-	-	-	-
9.	DAKUYO T. P. Yolande	17	Passakongo	2 ^{nde}	Lycée de Passakongo	-	-	-	-	-	-	-
10.	DEMBELE Edwige	12	Gabia	CE2	Ecole centre de P S	-	-	-	-	x	-	-
11.	DIALLO Faridatou	17	Dédougou	3 ^{ème}	St Gabriel	-	-	-	-	-	-	-
12.	DIEME Albertine	23	Guimou	Tle A ⁴	Rosa Molas	-	-	-	x	x	-	-
13.	DIN Nicole	20	Kwarémengue	4 ^{ème}	Rosa Molas	-	-	-	x	x	-	-
14.	FAHO DZ Tatiana	15	Bourasso	4 ^{ème}	Communal	-	-	-	-	x	-	-
15.	FAHO G Léthicia	20	Bourasso	3 ^{ème}	Pyramide	x	-	-	-	x	-	-
16.	GUELEYIE V. Adelaïde	20	Dédougou	2 ^{nde} A4	St Gabriel	-	-	-	-	-	-	-
17.	GUIBILA Antoinette	21	Dédougou	Tle	Communal	-	-	-	-	-	-	-
18.	GUIBILA Sidonie	17	Dédougou	2 ^{nde}	Municipal	-	-	-	-	-	-	-
19.	GUIBILA Zoénado	18	Dédougou	3 ^{ème}	Continum Centre	-	-	-	-	-	-	-
20.	GUITTE Mariam	14	Douroula	6 ^{EME}	LDD	-	-	-	-	x	-	-
21.	GUITTE Ramata	14	Douroula	6 ^{EME}	LDD	-	-	-	-	x	-	-
22.	IRA Kadidja	15	Bourasso	5 ^{EME}	Saint Gabriel	-	-	-	-	x	-	-
23.	IRRA Barrakissa	15	Bourasso	6 ^{EME}	Eben.Zer	-	-	-	-	x	-	-
24.	KANYALA Adelaïde	24	Dédougou	Tle	Matin darique	-	-	-	-	-	-	-
25.	KIAWARA Celia Ornella	12	Bourasso	6 ^{EMEB}	Communal	-	-	-	-	x	-	-

26.	KIAWARA Z. Néhémie	14	Bourasso	5 ^{eme}	Communal	-	-	-	-	X	-	-
27.	KIENOU Colette	20	Bourasso	3 ^{eme}	Sainte Edwige	X	-	-	-	X	-	-
28.	KIENOU Pauline	20	Bourasso	2 ^{nde} A4	Sainte Edwige	-	-	-	-	X	-	-
29.	KIENOU Rosine	23	Tanssila	2 ^{nde}	Municipal	-	-	-	-	-	-	-
30.	KOALGA P. Judith	17	Dédougou	3 ^{EME}	CSEP	-	-	-	-	-	-	-
31.	KONATE Ramatou	17	Douroula	4 ^{EME}	Bethel	-	-	-	-	X	-	-
32.	KONATE Rokia	17	Douroula	4 ^{EME}	Bethel	-	-	-	-	X	-	-
33.	KOUDA Adibou	22	Niampourou	Tle A	An Nour	-	-	-	-	-	-	-
34.	KOUSSOUBE Alice	24	Dédougou	BAC.Pro1	Nazin Boni	-	-	-	-	-	-	-
35.	KOUSSOUBE Clémentine	21	Dédougou	2 ^{nde}	Matin d'Afrique	-	X	-	-	-	-	-
36.	NARA Aicha	14	Douroula	6 ^{EME}	LDD	-	-	-	-	X	-	-
37.	NARA Salimata	14	Douroula	6 ^{EME}	LDD	-	-	-	-	X	-	-
38.	OUEMA W. Myriam	19	Dédougou	Tle A	Provincial	-	X	-	-	-	-	-
39.	RAMDE Nina	16	Tanghin	2 ^{NDE}	Pyramide	-	-	-	-	-	-	X
40.	SANA Abseta	22	Dédougou	Tle D	Pyramide	X	-	-	-	-	-	-
41.	SANGUIN Fadiata	22	Tèbèrè	Tle A	Molas	-	-	-	-	-	-	-
42.	SANKARA Claire	17	Dédougou	4 ^{eme}	CEG de Sourì	-	-	-	-	-	-	-
43.	SARE Astride Marlène	17	Dédougou	2 ^{eme} ANNée MA	ANPE	-	-	-	-	-	-	-
44.	SE Salimatou	14	Bladi	6 ^{eme}	LDD	-	-	-	X	X	-	-
45.	SENI G. Albertine	22	Bourasso	Tle	Rosa Molas	-	-	-	-	X	-	-
46.	SENI Nazihan Victorine	19	Bourasso	Tel	Rosa Molas	-	-	-	-	X	-	-
47.	SIBALO Adjaratou	20	Kristenga	3 ^{eme}	Espoir	X	-	-	X	-	-	-
48.	TARO H. Blandine	19	Dédougou	2 ^{nde}	Rosa Molas	-	-	-	-	-	-	-
49.	TERI Marie Claudine	20	Kwarémengue	Tle	Rosa Molas	-	-	-	X	X	-	-
50.	TIANHOUN Zerakia	20	Dédougou	2 ^{nde}	Mervelle	-	-	-	-	-	-	-
51.	TIAWARA H Carine	20	Bourasso	4 ^{EME}	Rosa Molas	-	-	-	-	X	-	-
52.	TIAWARA Cynhtia	16	Bourasso	3 ^{eme}	Communal	-	-	-	-	X	-	-
53.	TIAWARA Imelda	13	Bourasso	6 ^{eme}	Communal	-	-	-	-	X	-	-
54.	TOE Félicité	21	Dédougou	6 ^{EME}	Matin d'Afrique	-	-	-	-	-	-	-
55.	TRAORE Melissa	14	Bourasso	6eme	LDD	-	-	-	-	X	-	-
56.	TRAORE N. Elodie	17	Bourasso	4eme	Eben Zer	-	-	-	-	X	-	X
57.	YE Christine	22	Dédougou	1ere	Complxe	-	-	-	-	-	-	-

58.	ZANTE Maimouna	14	Douroula	5 ^{EME}	LDD	-	-	-	-	x	-	-
59.	ZERBO Liliane	21	Dédougou	1 ^{ere}	St Gabriel	x	-	-	-	-	-	-
Total : 59						06	05	00	05	29	00	03